

Beschluss-Vorlage 2023/0266 zur Sitzung am 04.07.2023
des Werkausschusses

TOP 1

öffentlich

Betreff: Öffentlicher Trinkwasserbrunnen am Kl. Stachus – Projektbeschluss

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>		<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u> (nur bei Teilvergaben)	<u>Folgekosten</u>
Euro	11.454		x einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung			x lfd. jährl.
Euro	11.454	Euro x	Euro

<u>Veranschlagt</u>					
im Wirtschaftsplan	im Investitionsplan	mit		Sachkonto	
2023	2023	5.000	Euro	Bereits vergeben	x
	x				

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

Sachverhalt:

Auf Grundlage der EU-Trinkwasser-Richtlinie hat die Bundesregierung beschlossen, künftig allen Bürgerinnen und Bürgern im öffentlichen Raum Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu ermöglichen. Damit gehört die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten nun auch zur Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Diesem Umstand will auch die Stadt Germering Rechnung tragen und damit auch zur Linderung künftiger Hitzeereignisse in urbanen Räumen beitragen. Zugleich können durch verringerte Nutzung von Flaschenwasser Ressourcen geschont werden.

Die Stadtwerke Germering haben in Abstimmung mit dem Stadtmarketing und dem Sachgebiet Tiefbau den stark durch Fußgänger frequentierten Kleinen Stachus als ersten Standort abgestimmt. Der Trinkbrunnen wird über einer bestehenden Trinkwasserleitung in der Nähe des Brunnens aufgestellt (siehe Abbildung).

Für die Auswahl des Brunnenmodells wurden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Vandalismussicherheit
- Ansprechende, zeitlose Optik aus rostfreiem Edelstahl
- Betätigung über Sensortaster ohne bewegliche Teile
- Erfüllung hygienischer Anforderungen
- Timer und Magnetventiltechnik zur Steuerung der Spülintervalle (verhindert Verkeimung)



Standort Brunnen



Quelle: www.trinkbrunnen-kalkmann.de

Über einen Taster an der Säule wird auf der geneigten Oberseite ein Wasserstrahl erzeugt. Das wenige überschüssige Wasser wird im Boden versickert. Als Aufschrift wird sowohl „Trinkwasser“ als auch das Logo der Stadtwerke aufgeätzt.

Folgende Kosten werden kalkuliert:

6.450 €	Trinkbrunnen
2.300 €	Anbindung, Tiefbau, Wiederherstellung Bodenbelag
8.750 €	Summe Nettokosten
875 €	zzgl. 10% Reserve
1.829 €	zzgl. MWSt.
11.454 €	Summe Bruttokosten

Im Wirtschaftsplan 2023 sind für diese investive Maßnahme 5.000 € angesetzt. Die Deckung des Differenzbetrages in Höhe von 6.454 € erfolgt über die Maßnahme Hausanschlussleitung WV.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Werkausschuss beauftragt die Werkleitung, am kleinen Stachus einen Trinkbrunnen zu errichten.

Verwendet wird das im Sitzungsvortrag vorgestellte Modell. Kosten brutto ca. 11.454€.

Robrecht, Andreas

genehmigt OB